Anträge und Beschlüsse der SPD Hamburg

Antrag 2022/I/Ges/6

Kreis Altona

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Kostenerstattung von Geburtsvorbereitungskursen auch für Lebenspartner:innen

- 1 Der Landesparteitag der SPD-Hamburg möge zur Weiterleitung an den sowie den Bundespar-
- 2 teitag der SPD beschließen:
- 3 Die §§ 24 c f. SGB V sind dahingehend zu ändern, dass unter Leistungen der "ärztlichen Betreu-
- 4 ung" bei Schwangerschaft insoweit auch für Lebenspartner:innen gilt, als dass die Leistungen
- 5 von Geburtsvorbereitungskursen umfasst.

7 Begründung

6

- 8 Die SPD setzt sich seit jeher für eine Gleichberechtigung für Männer und Frauen in jeglichen
- 9 Lebenslagen ein. Insbesondere stehen wir dafür ein, dass Frauen weder im Arbeitsleben noch
- 10 in sonstigen Bereichen aufgrund ihrer biologischen Eigenschaften benachteiligt werden.
- 11 Im Sinne dies Ziels steht auch die Gleichberechtigung im Rahmen der frühkindlichen Früherzie-
- 12 hung. Damit dies funktioniert, müssen wir es schaffen, dass Lebenspartner:innen während der
- 13 Schwangerschaft, der Geburt und vor allem in der Zeit danach besser einbezogen werden.
- 14 Dafür muss es Usus werden, dass das Projekt "Kind bekommen" für die werdende Mutter und
- 15 den/die Lebenspartner: in ein gemeinsames ist. Informationen zur Vorbereitung auf die Geburt
- 16 und die wichtigen Hinweise sind für Lebenspartner:innen mindestens ebenso hilfreich und
- 17 notwendig wie für Mütter. Sie geben die Werkzeuge an die Hand, die Frau bei der Geburt zu un-
- 18 terstützen und bestimmte Aufgaben früh übernehmen zu können. Dies ist förderlich für eine
- 19 spätere gerechte Aufteilung von Erziehungsleistungen.
- 20 Wir als die Gleichberechtigung von Mann und Frau vorantreibende Gesellschaft wollen Lebens-
- 21 partner:innen Anreize schaffen, um an Geburtsvorbereitungskursen teilzunehmen. Bisher wer-
- 22 den die Kosten einer Teilnahme am Geburtsvorbereitungskurs lediglich für die werdenden Müt-
- 23 🛮 ter übernommen. Die beantragten Änderungen im SGB V sollen dazu führen, dass dies künftig
- 24 auch für Lebenspartner:innen gelten soll!

27